

**Lesen und Lernen unter einem Dach
Modernisierung und Weiterentwicklung der Stadtbibliothek im
Rahmen der VHS Emden**

Ziel: Modernisierung

Mit der Weiterführung der Stadtbibliothek in Regie der Volkshochschule soll diese öffentliche Bücherei grundlegend modernisiert werden. Das Ziel ist, eine attraktive und kostengünstige Einrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Gemeinsame Wurzeln

Volkshochschule und Stadtbibliothek sind traditionell durch einen gemeinsamen Bildungsauftrag verbunden. Sie haben gemeinsame Wurzeln: Den Arbeiterbildungsverein, Volksbildungswerken, Volksbüchereien und Lesegesellschaften ging es gleichermaßen um Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für alle Bevölkerungskreise.

Zentrum an der Hahnschen Insel

Mit der Entwicklung der VHS Emden zum Weiterbildungszentrum, dem Bau des Forums und der neuen Brücke in unmittelbarer Nähe von Kunsthalle und Malschule bietet es sich an, auch die Stadtbibliothek an diesen zentral gelegenen Ort an der Hahnschen Insel zu verlegen. Wir greifen damit alte Überlegungen zur Innenstadtentwicklung wieder auf und beziehen nun neue Führungs- und Organisationsstrukturen bewußt ein:

Attraktives Dienstleistungsangebot

Die Stadtbibliothek wird im Rahmen der VHS Emden ein neues Leitbild erhalten und allen Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Dienstleistungsangebot bieten. Energische Bemühungen um Qualität, Kundenorientierung und Effizienz werden die nächsten Jahre bestimmen.

Mit der Weiterführung der Stadtbibliothek im Rahmen der Volkshochschule sind folgende Vorteile verbunden:

1. Verbesserung der Qualität und der Nutzung der Stadtbibliothek

- Gezielte Maßnahmen zur Leseförderung im Arbeitsverbund VHS/Stadtbibliothek und viele Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Gruppen.
- Die Anzahl der Ausleihen läßt sich in einer realistischen Vorgabe gegenüber 1995 verdreifachen!
- Neu: Bürgerfreundliche Buch- und Bildungsberatung gemeinsam durch VHS- und Büchereimitarbeiter/-innen.
- Neu: Einrichtung einer AV-Abteilung (besondere Videos/CD-ROM).
- VHS-Kursteilnehmer/-innen können zusätzlich für die Bücherei gewonnen werden.
- Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücherei werden nicht mehr künstlich getrennt.
- Neue bürgerfreundliche Öffnungszeiten im Rahmen der VHS Emden.

- Gezielte Bereitstellung von Sachbüchern/Fachbüchern für den 2. Bildungsweg, für Schule und berufliche Bildung und damit Modernisierung und Erweiterung des Bestandes.
- Kooperation mit den örtlichen Buchhandlungen und besonders mit den wissenschaftlichen Bibliotheken der FHO und der Großen Kirche.
- Verbesserte Bedingungen für Nutzer/-innen und Personal (Einführung von EDV, kurze Entscheidungswege, Kundenorientierung).

2. Verbesserung der Einnahmen und der Wirtschaftlichkeit der Stadtbibliothek

- Eine deutlich verbesserte Nutzung wird in den nächsten Jahren zu erkennbaren Einnahmeverbesserungen führen.
- Die Integration der Bücherei in den VHS-Betrieb ermöglicht eine Lese- und Kursinformation, eine Kasse, eine Urlaubsvertretung sowie ein EDV-System. Diese Dienste müssen in Zukunft nicht mehr doppelt vorgehalten werden.
- Gemeinsames Personalmanagement und Reduzierung des Büchereipersonals mit sozial-verträglichen Übergängen von heute 7,7 auf 4,6 Mitarbeiter/-innen bei einvernehmlichem Übergang städtischer Mitarbeiter/-innen zur VHS Emden.
- Kostengünstige EDV-Einführung und Systembetreuung durch die VHS-EDV-Abteilung sowie Vernetzung mit VHS-BASYS und VHS-Rechnungswesen; zeitnahe Umsetzung von Innovationen!
- Budgetierung der Bibliothek und Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung bei haushaltsmäßiger Abgrenzung, damit Transparenz und Prüfungsfähigkeit erhalten bleibt.
- Es wird künftig möglich sein, die Bibliothek gegenüber der augenblicklichen Finanzplanung günstiger zu betreiben einschließlich der Investitionskosten für den Umbau der EDV-Einführung.

3. Verbesserung der Raumsituation für die Stadtbibliothek

- Umzug der Stadtbibliothek in das VHS-Gebäude und damit deutliche Verbesserung für die Bibliothek (heute 404 qm, später 700 qm).
- Der neue Standort ist attraktiv, behindertengerecht und benutzerfreundlich.
- Die erforderlichen Umbau- und Umzugskosten bleiben im Rahmen der bereits heute veranschlagten mittelfristigen Finanzplanung.
- Geplanter Investitionsaufwand: 358.000,00 DM für Umbau, Umzug und Einrichtung im VHS-Gebäude und für die EDV-Einführung verteilt auf vier Jahre.
- Trotz dieses Investitionsaufwandes bedeutet der Wechsel der Bibliothek zur VHS gegenüber der Beibehaltung der bisherigen Struktur eine deutliche Kostenminderung.
- Im Rathaus werden Räume frei, die für eine neue Nutzung zur Verfügung stehen (Museum, Bildstelle, Vermietung etc.)
- Für eine Übergangszeit ist auch der Betrieb der Stadtbücherei durch die VHS am alten Standort sinnvoll und möglich, zumal der Umzug frühestens im Winter 97/98 erfolgen kann.

Zusammenfassung und Ausblick

Die Zusammenführung von VHS und Stadtbibliothek ermöglicht Synergieeffekte, die grundlegende Modernisierung der Bibliothek und neue Formen der Zusammenarbeit.

Die heutigen Mängel sollen abgestellt werden. Die Wirtschaftlichkeit der Bibliothek wird deutlich verbessert.

Der neue Standort garantiert durch die Volkshochschule und das Forum eine optimale Wahrnehmung und Nutzung der Bibliothek. Dies setzt die Bibliothek in den Stand, Eigeneinnahmen wirklich zu erzielen und kontinuierlich zu steigern, so daß für das Jahr 2002 ff. die Budgets grundsätzlich neu festgesetzt werden können.